Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 16. März 2013 um 11:16

s`Hertogenbosch. Beim 5-Sterne-CSI im niederländischen s`Hertogenbosch gewann Marcus Ehning als erster deutscher Teilnehmer eine Prüfung. Abschluss des Turniers ist am Sonntagnachmittag die letzte Weltcup-Qualifikation zum Finale in Göteborg.

Die 14-Jährige Stute Sabrina ist immer für einen Sieg gut. Wie nun beim 5-Sterne-CSI in den Brabanthallen von s`Hertogengenbosch, wo die Sandro Boy-Tochter mit dem dreimaligen Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) im Sattel die Konkurrenz nach Fehlerpunkten und Zeit regelrecht deklassierte. Am Ende lag das Paar über eineinhalb Sekunden vor dem Team-Olympiazweiten Maikel Van Der Vleuten (Niederlande) auf der Sachsen-Stute Kisby, die nächsten Plätze belegten ebenfalls Niederländer, Jur Vrieling auf Bubalu und Albert Zoer auf Sam. 15 Reiter waren fehlerlos geblieben. Preisgeld für Mannschafts-Weltmeister Marcus Ehning: 12.500 Euro.

In einem weiteren Springen – mit Siegerrunde – war Talent David Will (Pfungstadt) auf der Schimmelstute Cavina als Vierter bester Deutscher. Ehning platzierte sich auf dem Hengst Copin Van de Broy als Siebter. Der erste Platz ging an den Niederländer Harrier Smolders (9.000 €) auf Powerfee vor der Brasilianerin Luciana Diniz auf dem Oldenburger Wallach Lennox und Jur Vrieling auf Zirocco Blue.

Am Sonntagnachmittag enden in den Brabanthallen die Qualifikationsspringen der Westeuropaliga zum Erreichen des Finals um den 35. Weltcup seit 1979. Das Endturnier findet zum 13. Mal im Scandinavium von Göteborg (24. bis 28. April) statt. Pokalverteidiger ist der US-Amerikaner Rich Fellers, erster Cupsieger war der für Österreich startende Pfälzer Hugo Simon auf Gladstone.